

Newsletter der Gemeinde Schaan

29. Juni 2023

Gemeinderechnung 2022 übertrifft alle Erwartungen

Die Gemeinde Schaan weist im Rechnungsjahr 2022 eines der besten Ergebnisse seit mehreren Jahren aus. Aus der Gesamtrechnung ergibt sich ein Deckungsüberschuss von 29,7 Millionen Franken, die dem Nettofinanzvermögen beziehungsweise den Reserven zugewiesen werden. Verschiedene Faktoren haben zu diesem Resultat geführt. Die Steuereinnahmen der natürlichen wie auch der juristischen Personen haben gesamthaft das Budget um 12,8 Millionen Franken oder 24,1 Prozent übertroffen. Somit haben die Steuern den Grossteil zum Überschuss beigetragen. Hinzu kommen noch Verkaufserlöse von Grundstücken, Mehrwertabgaben und die Rückzahlung eines nicht aktivierten Vorschusses.

Die Entwicklung der Ertragsseite der Erfolgsrechnung weist eine Steigerung gegenüber dem Budget von 38,95 Prozent auf. Dies ist, wie erwähnt, auf die Steuereinnahmen zurückzuführen. Aber auch die Aufwandseite weist eine Steigerung von 16,02 Prozent gegenüber dem Budget aus, was auf unrealisierte Kursverluste zurückzuführen ist. Ohne diese Belastung von über 9,3 Millionen Franken wären die Aufwände gegenüber dem Vorjahr nur leicht gestiegen.

Die Vermögens- und Erwerbssteuern (43,4 Millionen Franken) stellen auch im Jahr 2022 die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde Schaan dar. Der Anteil an den gesamten Einnahmen liegt bei 50 Prozent. Der Anteil der Ertragssteuern (22,1 Millionen Franken gekürzt von 30,1 Millionen) am Einnahmentotal ist um drei Prozentpunkte auf nunmehr 25 Prozent gestiegen. Im Jahr 2022 ist eine Kürzung dieser Einnahmequelle analog zum Vorjahr erfolgt, da der Anteil einer einzelnen Gemeinde gemäss Gesetz nicht mehr als 25 Prozent der Gesamteinnahmen aller Gemeinden entsprechen darf. Die Nettoinvestitionen in Höhe von 9,7 Millionen Franken wiederum lagen 42,28 Prozent unter dem Voranschlag. Aus verschiedenen Gründen konnten nicht alle Vorhaben realisiert werden.

Da der Selbstfinanzierungsgrad bei 406,74 Prozent liegt, konnten nicht nur alle Investitionen direkt finanziert werden, auch das Netto-Finanzvermögen, das der Gemeinde Schaan als Reserve zur Verfügung steht, erhöhte sich auf über 357 Millionen Franken.

Dieser Höchststand an Reserven entstand aus den Überschüssen der Jahresrechnungen. Das Ziel, kein Vermögen abzubauen, um in schlechteren Jahren genügend Reserven zu haben, konnte mehr als nur erreicht werden. Dadurch kann der Steuerzuschlag über Jahre tief gehalten werden, und die Gemeinde Schaan kann weiterhin in ihre Zukunft investieren, um die Lebensqualität stetig zu verbessern.

Die Gemeinderechnung 2022 wurde mit folgenden Eckdaten abgeschlossen:

Abschluss Erfolgsrechnung

Ertrag	CHF	86'863'686
Aufwand	CHF	47'398'726
Bruttoergebnis	CHF	439'464'960
Abschreibungen	CHF	7'398'185
Ertragsüberschuss	CHF	32'066'775

Abschluss Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	13'199'191
Einnahmen	CHF	3'496'387
Nettoinvestitionen	CHF	9'702'804
Gesamteinnahmen	CHF	90'360'073
Gesamtausgaben	CHF	60'597'917
Mehreinnahmen	CHF	29'762'156

Die Vermögensrechnung weist per 31. Dezember 2022 eine Bilanzsumme von 480'823'461 Franken und ein Reinvermögen von 467'823'410 Franken aus.

Die Vermögenszunahme im Jahre 2022 beläuft sich auf 32'066'775 Franken.

Kreditgenehmigung für neues Löschwasserbecken Gaschlo

Ein Waldbrand kann verheerende Folgen haben, weshalb in den vergangenen Jahren viel Energie in die Ausarbeitung eines landesweiten Waldbrandkonzepts gesteckt wurde. Im Zuge dieser Arbeiten hat sich gezeigt, dass auf den nördlich gelegenen, rheintalseitigen Hanglagen von Schaan nur sehr wenige Gerinne bestehen, die das ganze Jahr über Wasser führen und zu Löschzwecken genutzt werden können. Hinzu kommt, dass ein Grossteil dieser Gerinne aufgrund der topographischen Gegebenheiten so unzugänglich liegt, dass die Feuerwehr das Wasser in einem Notfall nicht nutzen kann.

Als erste Massnahme zur Behebung der Problematik wurde im Jahr 2021 der Löschwasserteich am Fürstenweg gebaut – mit einem Fassungsvermögen von rund 650'000 Litern. Als Ergänzung dazu soll nun ein Löschwasserbecken auf Gaschlo folgen. Geplant ist, dass die Wassereinspeisung über eine Zuleitung mit mobiler Pumpe von der etwas tiefer liegenden Wisseler-Quelle erfolgt. Diese Quelle führt das ganze Jahr über Wasser und wird bereits zur Stromproduktion beim Trinkwasserkraftwerk «Schaaner Quellen» im Duxwald genutzt. Die neu geschaffene Löschwasserreserve an diesem idealen Standort ermöglicht es der Feuerwehr künftig, im Bedarfsfall ein sehr grosses Einzugsgebiet von Schaan bis nach Nendeln und auf

die Höhe von Planken mit Löschwasser zu versorgen, ohne dabei gravierende Höhenunterschiede überwinden zu müssen.

Der Bau des Löschwasserbeckens Gaschlo kostet gemäss Detailprojekt 260'000 Franken. Diese Kosten müssen durch die Gemeinde vorfinanziert werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit genehmigt. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Kosten vollumfänglich vom Land Liechtenstein übernommen.

Schaan, 29. Juni 2023

Gemeindevorsteher Daniel Hilti